Der B2B Content-Marketing Prozess

Die Erstellung von Content im B2B-Marketing in 6 Phasen



Forschung und Strategie

Analysen und Audits

Erstellung und Optimierung

Anziehung und Promotion

Messung und Optimierung

- Ziele identifizieren
- Marktforschung, Wett-bewerber, aktuelle Situation
- Segment für Zielpublikum definieren
- Ziele des Publikums erforschen
- Themen erforschen, Keywords sammeln, Botschaften skiz– zieren
- Fragen von Käufern zusammentragen
- Influencer aufspüren
- Publikationen / Platt-formen ermitteln
- Themenpläne und Redaktionskalender studieren
- Integrierte Strategie erstellen

- Keyword Audit: Themen und Key– words den Kauf– phasen zuordnen
- Vorhandene Inhalte (= Content & Digital Assets) bewerten = auditieren
- Webseiten auf technische Aspekte prüfen – für SEO
- Externe Verlinkung der eigenen Webseite analysieren (eingehend + nach außen)
- Social Media Präsenz auditieren
- Wettbewerber ana– lysieren + bewerten
- Earned Media Audit: E-Mail Verteiler, Kontaktdatenbank, Social Media
- Interne und externe Multiplikatoren, Fans und Bot– schafter identifi– zieren

 Kundensegmente in Personas abbilden

Content

Planung

- Content Kampagne ausarbeiten
- Themen, Keywords und Fragen der Käufer den Kauf– phasen / Inhalt und Ergebnissen zuord– nen
- Map Influencern den Content-Arten, Themen und Ergebnissen zuordnen
- Plan für optimierten Content erstellen: Webseite, Blog, Social Media Präsenzen, Media
- off-site Inhalte planen: Gastartikel, ergänzende Artikel, Content Marketing (eBooks, Infogra– phiken, Video, Berichte, E-Mail)
- weitere Content-Formate zur Verstärkung planen

- Mit SEO- und CRM-Daten optimierte Inhalte und Medien für eigene, bezahlte und "verdiente" Kanäle erstellen
- Influencer ansprechen, Inhalte aufgreifen, erstel-len, kuratieren und integrieren
- Medien & Plattformen
 Content -Geschichten mit
 und ohne Influencer anbieten
- Technische Optimierung für Suchmaschinen: Google Search Console, Seitengeschwindigkeit, strukturierte Anmerkun–gen und Daten, HTML / Code, URLs, interne Verlinkung, mobile
- Für externe Link-Signale optimieren: Akquisition, Rückgewinnung, Ab– lehnung, Management
- Optimierung digitaler "Assets": Bilder, Videos, Audio, MS Office Dokumente, PDF, Inhalte für soziale Medien

- Distribution / Promotion über soziale Kanäle der Marke, E-Mail und Ads
- Influencer motivieren, die Inhalte zu verbreiten
- Inhalte in breiteren sozialen Netzwerken teilen
- Inhalte in LinkedIn, Medium, als Gast– artikel oder anderen Blogs veröffentlichen (cross-publish)
- Inhalte in anderen Formaten und Medien wieder– verwerten
- Medienplatzierungen bewerben
- Kampagnen auf bezahlte Suche und Anzeigen in sozialen Medien fahren

- Anwerben: Kennzahlen für SEO, Social Media, Content, Ads, E-Mail, Influencer sowie für "earned media" zu Sicht-barkeit, Aufmerk-samkeit, inbound & Medienplatzierungen.
- Beteiligen / Intera—
 gieren: Kennzahlen zu
 Nutzung / Konsum der
 Inhalte sowie Inter—
 aktionen: Seitenaufrufe,
 Klicks, verbrachte Zeit,
 Shares, Zitierungen
 und Berichte.
- Konvertieren: Daten über Downloads, Trials, Demos, Abonnements, Anfragen, Trans– aktionen
- Optimieren: Kennzahlen überwachen und Kampagnen und wiederverwertete Inhalte anpassen

Quelle: Toprank Blog https://www.toprankblog.com (Übersetzung: Michael Zeyen, Firmenfischen.com)